

Bekanntmachung der TenneT TSO GmbH

Mehrum/Nord – Liedingen

Ankündigung von Drohnenbefliegung der
Stadt Peine
vom 25.05.2026 - 12.06.2026

Als zuständiger Übertragungsnetzbetreiber in der Region plant die TenneT TSO GmbH (im Folgenden TenneT genannt) den Neubau der 380-kV-Freileitung vom Umspannwerk (UW) Mehrum/Nord bis zum derzeit im Bau befindlichen UW Liedingen. Das Vorhaben ist Teil des Bundesbedarfsplan-Gesamtvorhabens 59 und eines von vier Teilvorhaben des Projektraums Ostfalen-Achse. Aktuell laufen die Vorbereitungen für das nächste Genehmigungsverfahren, das sogenannte Planfeststellungsverfahren. Als Grundlage für die Planung und um später einen zügigen Bauverlauf zu gewährleisten, werden notwendige Vorarbeiten durchgeführt. Dazu gehören Untersuchungen des Raumes im Rahmen der Drainagermittlung, die mithilfe einer Drohnenbefliegung und Vermessungsarbeiten durchgeführt werden können.

Nach Inbetriebnahme der gesamten Ostfalen-Achse, die voraussichtlich 2032 erfolgt, ist zudem der nahezu vollständige Rückbau der 220-kV-Bestandsleitung (LH-10-2027) von Mehrum nach Hallendorf, der kleinräumige Rückbau der 220-kV-Bestandsleitung Gleidingen – Hallendorf (LH-10-2029) kurz vor dem UW Hallendorf, sowie der Rückbau der 220-kV-Bestandsleitung (LH-10-2028) von Wahle nach Gleidingen vorgesehen. Diese Maßnahmen sind ebenfalls Teil des Planfeststellungsverfahrens.

Art und Umfang der Maßnahmen

Um Erkenntnisse über die geophysikalischen Gegebenheiten vor Ort zu gewinnen, führt die TenneT TSO GmbH Drohnenflüge durch. Zum Einsatz kommt die Drohne DJI Mavic 3 E in einer Flughöhe von 85 m bis 120 m. Ein Mindestabstand von 100 Metern zu Wohn-, Gewerbe-, Industrie- oder Erholungsgebieten wird eingehalten. Die Drohne wird Bildaufnahmen vom Gelände machen. Die Aufnahmen der Bilder sind zweckgebunden und werden ausschließlich für die Analyse des Raumes und die weitere Planung des Netzausbau-Vorhabens Mehrum/Nord - Liedingen genutzt. Sollten auf den Aufnahmen Personen oder Kennzeichen etc. zu sehen sein, werden diese unkenntlich gemacht. Die TenneT TSO GmbH hält die geltenden Datenschutzbestimmungen gemäß DSGVO ein und löscht die Bilder nach Abschluss der Planungsarbeiten.

Es werden keine Maschinen eingesetzt. Zur präzisen Georeferenzierung ist das Betreten der Flurstücke erforderlich, um Referenzpunkte zu setzen, die nach Abschluss der Befliegung wieder entfernt werden. Für die vermessungstechnischen Untersuchungen ist das Betreten der Flurstücke ebenfalls erforderlich. Darüber hinaus werden öffentliche sowie private Wege mit einem Kraftfahrzeug (Pick-up, Ford, schwarz

oder Pick-up, Isuzu, weiß) befahren. Die Fahrzeuge werden mit einem Hinweisschild gekennzeichnet.

Die genaue Betroffenheit können Sie der beigefügten Flurstücksliste entnehmen, die von der Stadt zur Einsicht zur Verfügung gestellt wird. Auch finden Sie die Flurstücksliste sowie diese auf unserer Homepage: <https://tennet.eu/me-li-oueb>

Ort und Zeit der geplanten Maßnahmen

Die Befahrungen und Besichtigungen privater Grundstücke erfolgen tagsüber jeweils von Montag bis Freitag zwischen 07:00 – 18:00 Uhr.

Rechtliche Grundlage

Die Berechtigung zur Durchführung der oben genannten Vorarbeiten ergibt sich aus § 44 Absatz 1 des Energiewirtschaftsgesetzes (EnWG). Nach § 44 Abs. 1 EnWG sind Eigentümer oder Nutzungsberechtigte der betroffenen Grundstücke verpflichtet, die zur Vorbereitung der Planung des Vorhabens notwendigen Vermessungen, Boden- und Grundwasseruntersuchungen sowie sonstige Vorarbeiten durch den Träger des Vorhabens oder von ihm Beauftragte zu dulden. Mit einer ortsüblichen Bekanntmachung werden den Eigentümern und sonstigen Nutzungsberechtigten die Vorarbeiten als Maßnahme gemäß § 44 Absatz 2 EnWG mitgeteilt.

Flurschäden können bei den Begehungen nicht entstehen. Es werden keine Maschinen eingesetzt; es handelt sich um Begehungen zu Fuß oder Befahrungen öffentlicher, privater und landwirtschaftliche Wege mit regulären Pkw. Sollte es dennoch zu Schäden kommen, werden diese durch TenneT beseitigt bzw. in voller Höhe entschädigt. Wir bitten daher um Benachrichtigung.

Beauftragte Unternehmen

Die Drohnenbefliegung erfolgt im Auftrag der TenneT TSO GmbH durch die Firma Apus Systems mit Sitz in Dresden.

Ansprechpartner und weitere Informationen:

Für Fragen zum Projekt, den geplanten Maßnahmen sowie Mitteilungen steht Ihnen unsere Bürgerreferentin zur Verfügung:

Katrin van Herck

T +49 5132 89-1007

E katrin.van.herck@tennet.eu

Weitere Informationen zum Projekt finden Sie unter www.tennet.eu/de/projekte/mehrumnord-liedingen